



Schützenclub 1952 Sandershausen e. V.

www.schuetzenclub-sandershausen.de

Manchmal vereint auch das Wetter Menschen!

Am Wochenende vom 21.4. auf den 22.04.24 zeigte der April sein wahres Gesicht. Ein plötzlicher nächtlicher Schneesturm fegte über Kassel und unsere idyllisch im Wald liegende Schießsportanlage. Viele Bäume von den angrenzenden Hängen hielten dem Sturm nicht mehr stand und verursachten riesige Schäden auf den kompletten Außenanlagen, den Schießständen und am Hauptdach des Schützenclubs.

Es war ein Riesenchaos, wir waren einfach nur fassungslos. Im ersten Moment der Hilflosigkeit schöpften wir aber bald wieder Hoffnung, als viele Mitglieder ihre Hilfe anboten. Ohne diese und auch den Spenden, ohne die spontane Hilfsbereitschaft wäre heute noch kein geregelter Schießbetrieb mehr möglich gewesen. Es wurden viele Bilder von den Schäden, der Schadensbeseitigung gemacht, von denen hier jedoch nur eine kleine Auswahl davon veröffentlicht werden kann. Weitere Bilder zu diesem Bericht können auf unserer Homepage angesehen werden, siehe „www.schuetzenclub-sandershausen.de“.

Nach der ersten Schadensbegutachtung mussten wir feststellen, dass die Schäden leider nicht durch unsere Versicherung abgedeckt sind. Kurzerhand entschieden wir uns, einen Spendenaufruf zu starten. In einer nächtlichen Aktion schrieben wir mehrere Firmen aus der Region an, die uns mit Material oder Geldspenden helfen könnten. Innerhalb einer Stunde kam dann schon die erste positive Rückmeldung! Wir danken insbesondere dem Raiffeisen Baumarkt in Kassel Bettenhausen, Herrn Weiß, der bei uns mit einer größeren Sachspende sowie der Aussage: „Tolle Sache, wir helfen gerne, sagt uns Bescheid, solltet Ihr noch was benötigen“ für Begeisterung und Motivation sorgte. Umgehend riefen wir unsere Mitglieder für den kommenden Samstag, dem 24.04.24 zum Arbeitseinsatz auf. 21 hochmotivierte Mitglieder und auch Freunde des Vereins folgten dem Aufruf und brachten sogar Handwerkszeug mit. Mit vereinten Kräften packten alle zügig an, um die umgeknickten oder entwurzelten Bäume zu zersägen, zusammenzutragen, Schäden am Gebäude notdürftig zu beseitigen.

Der Baum- und Strauchschnitt wurde immer höher und höher und es stellte sich nun die Frage nach dem Abtransport. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Niestetal wurde uns spontan Hilfe vom Bauhof zugesagt. Eine Zusage auf Hilfe bei der Reparatur des Daches vom Hauptgebäude kam von einem hilfsbereiten Dachdecker der Fa. Hartmann Dacheindeckungen aus Niestetal. Die Firma Baustoff Walter half uns mit einer Sachspende. Großer Dank geht auch an Herrn Spengler, Inh. der Fleischerei Schuhwirt, der unsere Leute mit einer Spende von Gehacktem und Bratwürsten bei Kräften gehalten hat.

Besonders erwähnenswert ist auch der spontane Hilfeinsatz von einigen Nichtmitgliedern, die uns tatkräftig unterstützten.

Wir sind gerührt und begeistert über so viel Zusammenhalt und Motivation unserer Mitglieder und dem Feedback an Hilfsbereitschaft aus der Region.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen tatkräftigen Helfern und Spendern für ihre großartige Hilfe in der Not!

Der Vorstand

Ideengeber Spendenaufruf: Sven Hiller



**Gut organisierte Arbeitskette:
Schäden feststellen, begutachten, dokumentieren, sägen, transportieren**





